



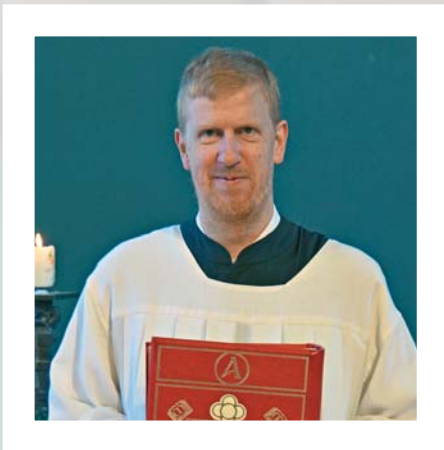
Dominik Drawer – Messdiener

Wenn Jesus uns, durch die Wandlung von Brot und Wein, ganz nah kommt, bin ich ganz nah dabei.



Violetta Wickel – Kommunionkatechetin

Über die Kommunion-Vorbereitungszeit meiner Tochter bin ich Katechetin geworden und habe diese Aufgabe auch danach gerne weiter übernommen. Bei dieser Arbeit fühle ich mich mittendrin im Glauben und mittendrin in der Gemeinde. Dieser gelebte Glaube macht mich glücklich.



Lars Odorico – Küster

Jesus hat uns aufgefordert, ihm nachzufolgen. Mir macht es Freude, als Küster den Gottesdienst vorzubereiten, in dem wir uns an ihn erinnern: Ich lege das Evangeliar bereit, mit dem uns im Evangelium von den Worten und Taten Jesu berichtet wird und ich stelle Brot und Wein bereit, mit denen wir uns in der Kommunion an das letzte Abendmahl erinnern.



Melanie Blöink – Chorleiterin

An eine Zeit ohne Musik in Verbindung mit Kirche kann ich mich nicht erinnern, weil meine Eltern mich schon als Baby oft in den Chor und in Gottesdienste mitgenommen haben. Später habe ich in diversen Chören der Gemeinde mitgesungen und – bedingt durch meine C-Ausbildung – vertretungsweise den Kirchenchor geleitet. Es war eine große Freude, die bis heute anhält, als mir Ostern 2012 die Leitung komplett übertragen wurde. Für mich und für den Chor sind die Musikstücke immer wieder eine Form des persönlichen Glaubenszeugnisses.



ora et labora – jeder ist berufen